



Landeshauptstadt  
München  
Direktorium

Anlage 1

## Betreff - Antrag

Münchener EKI-Förderung für Münchener Waldkinder!

Antrag zum Themengebiet Bildung

Wir, der Münchener Naturkindergarten Hasenklee e.V. brauchen Unterstützung! Unser KiGa befindet sich im Perlacher Forst Nähe Mangfallplatz auf sog. gemeindefreiem Gebiet. Wir beziehen seit Gründung 2011 die EKI-Förderung und seit 2019 die EKI-Plus-Förderung der LH München. Anfang dieses Jahres wurden wir darüber informiert, dass die Münchener Förderrichtlinie für EKI und EKI-Plus ausdrücklich einen Standort innerhalb des Stadtgebiets verlangt. Somit erhalten wir ab 2026 für unsere Kinder keine Münchener Kita-Förderung mehr. Dieses Problem betrifft nicht nur uns, sondern alle Wald- und Naturkindergärten, die am Stadtrand gelegen sind, da Wälder in der Regel immer gemeindefreies Gebiet sind. Dies führt dazu, dass Natur- und Waldkindergärten zukünftig von der EKI-Förderung ausgeschlossen werden. Es braucht eine Anpassung der geltenden Förderrichtlinien für EKI und EKI-Plus, die sicherstellt, dass Wald- und Naturkindergärten wie unserer nicht von der Münchener Förderung ausgeschlossen werden!

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

An:  
Bezirksausschuss / BA 18 Untergiesing-Harlaching



Naturkindergarten  
Hasenklee e.V.

Postfach 90 05 02  
81505 München  
[info@hasenklee.de](mailto:info@hasenklee.de)  
[www.hasenklee.de](http://www.hasenklee.de)

## Münchener EKI-Förderung für Münchner Waldkinder!

sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses,

wir, der Naturkindergarten Hasenklee e.V., brauchen dringend Ihre Hilfe!

### Das Problem in Kürze

Unser Naturkindergarten befindet sich im **Perlacher Forst** in der unmittelbaren Nähe des **Mangfallplatzes** auf sog. **gemeindefreiem Gebiet** nur wenige Meter hinter der Stadtgrenze. Unser Naturkindergarten bezieht seit Gründung 2011 die EKI-Förderung und seit 2019 die EKI-Plus-Förderung. Anfang dieses Jahres wurden wir von der Stadt kontaktiert und darüber informiert, dass die **Münchener Förderrichtlinie für EKI und EKI-Plus** ausdrücklich einen Standort innerhalb des Stadtgebiets verlangt. Somit erhalten wir ab 2026 für unsere Kinder **keine Münchener Kita-Förderung mehr**. Dieses Problem betrifft nicht nur uns, sondern **alle Wald- und Naturkindergärten**, die am Stadtrand gelegen sind, da Wälder in der Regel immer gemeindefreies Gebiet sind. Dies führt dazu, dass **Natur- und Waldkindergärten** zukünftig von der Förderung ausgeschlossen werden.

### Warum sollte die Stadt München unseren Kindergarten fördern?

- **Wir betreuen Kinder aus München!**  
Unser Standort grenzt unmittelbar an das Münchener Stadtgebiet, weshalb sich unser Angebot auch an Münchener Kinder richtet. Wir tragen damit unseren Teil dazu bei, den Betreuungsbedarf in München abzudecken.
- **Wir sparen der Stadt Arbeit und Geld!**  
Wir organisieren alles selbst und wir sind eine preiswerte und zeitgemäße Alternative im Betreuungsangebot! Da sich unsere Kinder vorwiegend im Wald aufhalten, haben wir keine Ausgaben für Miete, Strom, Wasser. Die Eltern engagieren sich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen, etwa bei der Wasserversorgung, bei Reparaturen, der Verwaltung sowie der Reinigung von Geschirr und der allgemeinen Instandhaltung.
- **Wir übernehmen Trägerverantwortung**  
Wir übernehmen die volle Verantwortung und Haftung! Als ehrenamtlicher Trägerverein von unserem Waldkindergarten übernehmen wir – insbesondere die Vorstände – die umfassende Verantwortung für den laufenden Betrieb. Dazu gehören unter anderem die Auflagen der Stadt München (Aufsicht) umzusetzen, Personalangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit sowie der Austausch mit Behörden. Wir verwalten die Finanzen des Vereins und schließen Verträge mit Mitarbeitenden und Dienstleistern ab.

- **Naturpädagogik steht für Umweltschutz!**  
Naturpädagogik lehrt unsere Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und deren Bewohnern. Wir fördern damit den Umweltschutz und einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen. Dies ist ein wichtiges Ziel der Stadt München, zu dem wir unseren Beitrag leisten:
- **Wir sind ein Münchner Kindergarten!**  
Eine sehr spezielle Konstellation des Verwaltungsrechts führt dazu, dass wir jetzt aus der Förderung fallen. Faktisch aber sind wir ein Münchner Kindergarten und erfüllen alle Voraussetzungen. Entsprechend wurden wir die letzten 13 Jahre auch behandelt und gefördert, obwohl immer bekannt war, dass wir auf gemeindefreiem Gebiet liegen. Wir sind sicher, dieses Ergebnis war nie gewollt.

#### Was wir uns wünschen

Es braucht eine Anpassung der geltenden Förderrichtlinien für EKI und EKI-Plus, die sicherstellt, dass Wald- und Naturkindergärten wie unserer nicht von der Münchener Förderung ausgeschlossen werden. Um hier etwas zu bewegen, brauchen wir politische Unterstützung, um auch zukünftig eine Gleichbehandlung von Münchener Kindergärten beizubehalten.

Wir sind der Meinung, unser Naturkindergarten ist es wert, von der Stadt München gefördert zu werden. Wir hoffen auf Ihre Hilfe!

Ihr Naturkindergarten Hasenklee e.V.

#### Die Hintergründe

Der Naturkindergarten Hasenklee e.V. ist eine Elterninitiative in Form eines gemeinnützigen Vereins. Der Verein wurde im Jahr 2011 gegründet, seither begleiten wir jährlich 16 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren durch ihren Kindergartenalltag.

Unsere **Bauwagen** stehen in der Nähe des **Mangfallplatzes** am Rande des Perlacher Forstes. Das ganze Jahr über gestalten wir den pädagogischen Alltag draußen im Wald oder um unsere Bauwagen herum. Achtsamer Umgang miteinander und mit der Natur ist uns besonders wichtig.

Unsere Pädagogen übernehmen die fachgerechte Betreuung unserer Kinder, alles andere organisieren wir Eltern im Ehrenamt selbst. Unsere Eltern bringen sich mit viel Engagement, aber auch viel Zeit und Mühe in unseren Kindergartenalltag ein. Wir tragen die volle Verantwortung als Träger, verwalten, planen und organisieren, kümmern uns um Personal, Förderungen, Umsetzung von Richtlinien, die Verpflegung, putzen die Bauwagen und das Waldklo, reinigen täglich das Geschirr, bringen Wasser, kümmern uns um alle notwendigen Besorgungen, reparieren, entsorgen den Müll und erledigen alles, was es braucht, um unseren Kindergarten am Laufen zu halten. All dies, was im Regelkindergarten von der Stadt finanziert wird, erfolgt ehrenamtlich! Und es kostet Zeit! Die Aussicht darüber hinaus auch finanziell belastet zu werden, ist für viele von uns sehr niederschmetternd!

Wir bestehen ausschließlich aus Münchner Familien und verstehen unseren Kindergarten seit jeher als Münchner Kindergarten. Dieses Selbstverständnis ergibt sich zum einen durch unseren Standort im Perlacher Forst. Dieser beginnt direkt am Münchner Stadtrand, unser Kindergarten liegt also nur wenige Meter hinter der Stadtgrenze.

Zum anderen war die Stadt München seit unserer Gründung unser Ansprechpartner, da unsere Betriebserlaubnis von der Stadt ausgestellt wurde. Zudem war von Anfang an bekannt, dass die Baugenehmigung vom Landkreis erteilt wurde. Somit standen wir in der Vergangenheit mit beiden Ämtern in Kontakt, wobei allen Beteiligten von jeher bewusst war, dass sich unser Standort auf gemeindefreiem Gebiet befindet. Aufgrund Veränderungen bei Stadt und Landkreis, in die wir keine Einsicht haben, wurde uns eröffnet, dass wir aus der Förderung nach EKI und EKI-Plus fallen, mit der Begründung, dass unser Standort offiziell außerhalb der Stadtgrenze liegt. Dies hat uns schwer getroffen.

Wir sind überzeugt, wäre unser Fall bei Verfassen der Richtlinie bekannt gewesen, wäre hierfür eine anderweitige Regelung oder Ausnahme getroffen worden. Im Ergebnis führt die zukünftig geplante Anwendung der Förderrichtlinie zu einer Ungleichbehandlung von Natur- und Waldkindergärten. Wir sind uns sicher, dass dies von den politischen Entscheidungsträgern so nie gewollt war!

Wir hoffen auf Unterstützung, um unser Anliegen auf politischer Ebene voranzubringen! Sofern weitere Fragen bestehen, wenden Sie sich gerne jederzeit an uns, wir stehen immer zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine Rückmeldung!